

Blatt des NSG.-Wien

Schichten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 15. Mai 1940.

HJ-Wasserballer beim Gausportführer

=====

Aus dem im Vormonat im Dianabad durchgeführten Wasserballturnier der Wiener HJ um den Wanderpreis der Stadt Wien ging bekanntlich die Mannschaft des Bannes 508 unter 7 Mannschaften als Sieger hervor. Mittwoch, 15. Mai, vormittags empfing Gausportführer Beigeordneter Kozich die siegreichen HJ-Wasserballer und überreichte ihnen den Siegespreis, eine Statuette, mit Worten der Anerkennung für die ausgezeichnete sportliche Leistung und den persönlichen kämpferischen Einsatz.

oooOooo

Angelobung der Bergwacht des Deutschen Alpenvereins

=====

Im Kleinen Festsaal des Neuen Rathauses werden am Donnerstag, den 16. Mai um 20 Uhr die Männer der Bergwacht des Deutschen Alpenvereins im Rahmen einer Feierstunde ihr Gelöbnis ablegen, das sie zum steten opferbereiten Einsatz für die Rettung in Bergnot geratener Volksgenossen verpflichtet. Die Bergwacht hat bekanntlich auch die Einhaltung der Anordnungen über Naturschutz mit zu überwachen. Sie erzielte schon bei ihrem ersten derartigen Einsatz größte Wirkung.

oooOooo

Das Notenarchiv Josef Kopetzky's in der Stadtbibliothek
=====

Durch eine Schenkung von Frau Katharina Kopetzky, einer Verwandten des im Jahre 1901 gestorbenen Kapellmeisters des Wiener Schützenregimentes Josef Kopetzky, ist dessen gesamtes Notenarchiv der Wiener Stadtbibliothek übergeben und der Musikabteilung einverleibt worden. Josef Kopetzky war bekanntlich der Komponist des berühmten Egerländermarsches. Das Archiv seines Musik-Repertoires befand sich bis vor kurzem im Haus des vielen Wienern gut bekannten Pratergasthauses "Zum Blumenstöckl", das jetzt niedergerissen wird.

oooOooo

An die SchriftleitungenNicht zu veröffentlichen

Der heutigen "Rathauskorrespondenz" liegt das 11. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien, Jahrgang 1940 bei. Es enthält unter anderem, verschiedene wichtige Rechtsvorschriften über die Bewirtschaftung von Fleisch und über die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

oooOooo